

Verzeichnis über jene Personen, die sich als Sozialdemokraten seit der November-
revolte 1918 bis heute in der Bekämpfung und Verunglimpfung der nationalsozialistische
Bewegung und des Staates besonders hervorgetan haben.

Ahamer Heinrich, Buchhändler, 3.7.1887 Wels geb., War sozialdem. Gemeinderat
von Linz und bekleidete außerdem noch verschiedene andere Funktionen in der
Sozialistischen Bewegung.

Albrecht Josefina, Kleidernäherin, 29.3.1875 Linz geb., war sozialdem. Gemeinde-
rätin von Linz, ist noch Anhängerin der sozialistischen Bewegung enthält sich aber
derzeit jeder politischen Betätigung.

Buchmeier Alois, Hilfsarbeiter, 21.3.1901 Tragwein Oberdonau geb. War bis zum
12. Februar 1934 Sektionsobmann der sozialdem. Partei in Steyr, gegenwärtig ver-
hält er sich in politischer Hinsicht abwartend.

Banninger Alois, Hafner, 11.11.1888 Kleink, Oberdonau geb. War bis zum 12.
Februar 1934 Sektionsobmann der SP in Steyr, gegenwärtig enthält er sich jeder
politischen Betätigung. Er ist deutscher Reichsangehöriger.

Balak Johann, technischer Beamter, 8.2.1903 in Wien geb. Er war Vorsitzender
des sozialdem. Bezirksbildungsausschusses in Wels, gegenwärtig kann bei ihm
keine politische Betätigung wahrgenommen werden.

Bascher Karl, Schlossergehilfe, 16.1.1898 Linz Oberdonau geb. Er war Obmann der
Sektion 4 der SP in Linz, gegenwärtig enthält er sich jeder politischen Betätigung.

Böhm Ignaz, Hilfsarbeiter, 23.1.1895 Kirchdorf Oberdonau geb. War Funktionär
der sozialdem. Partei und Hauswart im sozialdem. Parteiheim in Linz, in welchem
der Republikanische Schutzbund grosse Waffenverstecke hatte und wo wo aus auch
die Marxistenrevolte 1934 ihren Anfang genommen hat. Später ist Böhm als Revolutio-
närer Sozialist in Erscheinung getreten. Er wurde wegen seiner illegalen Betätigung
zweimal mit strengem Arrest ~~ix~~ bestraft. Böhm ist heute noch fanatischer Anhänger
der sozialdem. Bewegung.

Brukschlögl Max, Bankdirektor i.R., 8.2.1881 Kleindorf Oberdonau geb. Er war
sozialdem. Gemeinderat und später Stadtrat von Linz. Er hat sich 1932 von der
Politik zurückgezogen und zeigt auch gegenwärtig nicht viel Interesse dafür.

Bernhuber Josef, Brauer, 29.10.1901 Linz geb. War Obmann des Freien Lebens-
und Genussmittelarbeiterverbandes und Obmann der Sektion 6 der sozialdem. Partei
in Linz. Verhält sich heute in politischer Hinsicht abwartend.

Bernaschek Ludwig, technischer Beamter, 15.5.1889 in Budapest geb. Betreibt gegenwärtig eine Handelsgeschäft und ist weder ausgebürgert noch zur Ausbürgerung beantragt. War Funktionär des Arbeiterturnvereines, Wagenmeister des Republikanischen Schutzbundes und wurde wegen Beteiligung an der Schutzbundrevolte 1934 zu 5 Jahren schweren Kerkers verurteilt. Die Amnestierung erfolgte am 22.12.35, seine Enthaltung, er enthält sich gegenwärtig jeder politischen Betätigung, ist aber nach wie vor Anhänger der sozialdem. Partei.

Bernaschek Richard, Schlossergehilfe und gewesener Gewerkschaftssekretär, 12.6.1888 Lisabetsdorf/Ungarn geb., konfessionslos. War ~~früher~~ Führer des Rep. Schutzbundes in Oberdonau und verursachte nach dem Ausbruch der Marxistenrevolte am 12.2.34, er wurde verhaftet jedoch gelang es ihm am 3.4.34 aus dem landesgerichtlichen Gefängnis Linz zu entweichen und nach dem Deutschen Reich zu flüchten. Er wanderte von dort nach der Sowjetunion, kehrte von dort nach der Tschechoslowakei zurück, hält sich gegenwärtig in Prag auf und beabsichtigt nach Linz zurückzukehren. Bernaschek wurde von der Polizeidirektion Linz am 6.5.35 und der Zahl 36/35 ausgebürgert. Seine Ausbürgerung besteht formal noch zu Recht.

Buchner Josef, Hilfsarbeiter, 23.2.1895 St. Florian ~~geb~~ Bez.Linz geb. Er war Funktionär der sozialdem. Partei und betätigte sich nach Auflösung derselben sehr rege für die Revolutionären Sozialisten. Er wurde wegen seiner staatsfeindlichen Betätigung 1936 längere Zeit im Anhaltelager Wöllersdorf interniert und 1937 wegen neuerlicher illegaler Betätigung zu 6 Monaten Arrest verurteilt. Ist heute noch fanatischer Sozialdemokrat und bedarf ständiger Bewachung.

Danez Friedrich, Buchhändler, 13.9.1902 in Linz geb. War Funktionär der sozialistischen Arbeiterjugend in Linz. Nach Auflösung der sozialdem. Partei betätigte er sich für die Rev.Sozialisten, weshalb er 1934 von der Polizeidirektion Linz mit 3 Monaten Arrest und vom LG Linz im Jahre 1935 mit 6 Monaten Kerker bestraft wurde. Danez ist heute noch fanatischer Anhänger der sozialdem. Bewegung.

Domaschko Rudolf, Angestellter der Reichsbahn, 15.3.1891 Hohenfurth/CSR geb. War reges Mitglied der sozialdem. Partei und des Rep. Schutzbundes nach Auflösung der sozialdem. Partei stand Domaschko mit Kommunisten in Verbindung. Er bedarf heute noch wegen seiner linksradikalen Einstellung polizeilicher Beobachtung. Er wurde bisher zur Ausbürgerung nicht beantragt.

politischer Hinsicht abwartend.

Kandl Heinrich, gewesener Bauarbeiter, 15.7.1875 Neuhaus/CSR. Kandl war sozialdemokratischer Gemeinderat in Linz und Sekretär der Freien Bauarbeitergewerkschaft. Im Zusammenhang mit der Schutzbundrevolte 1934 wurde er kurze Zeit in Haft gesetzt. Er ist nach wie vor sozialdemokrat, verhält sich gegenwärtig in politischer Hinsicht zurückgezogen.

Koref Ernst Dr.phil. und Mittelschulprofessor, 11.3.1891 in Linz geb. Jüdischer Abstammung, sein Grossvater war Jude. Er war bis zur Auflösung der SP sozialdemokratischer Gemeinderat von Linz und Nationalrat. Ausserhalb gehörte er dem oberösterreichischen Landesschulrat an, war in der SP auf dem Gebiet des Schul- und Bildungswesens tätig und trat wiederholt als Versammlungsredner auf. Dr. Koref hatte in der österreichischen Armee den Weltkrieg mitgemacht, geriet 1916 in russische Gefangenschaft, flüchtete aus derselben im März 1918, wurde September 1918 an der italienischen Front eingesetzt. Er war stets gemässiger Sozialdemokrat, hat heute seine Einstellung nicht geändert, ist aber seit Auflösung der SP in politischer Hinsicht nicht mehr in Erscheinung getreten.

Küglinger Johann, Zugsrevisor der Reichsbahn, 5.12.1881 Linz. War Obmann Obmannsstellvertreter der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Linz-Stadt, Gemeinderat von Linz und bekleidete auch noch verschiedene Funktionen der SP. Küglinger ist nach wie vor Sozialdemokrat, jedoch verhält er sich gegenwärtig in politischer Beziehung zurückgezogen.

Kirchberger Josef, Redakteur, 28.4.1873 Urdlingen Geb. Kirchberger war bis Februar 1934 Redakteur der sozialdemokratischen Zeitung "Tagblatt" in Steyr und Stadtrat von Steyr, derzeit verhält er sich in politischer Hinsicht zurückgezogen.

Klug Josef, Volksschullehrer, gewesener Magistratsbeamter, 27.10.1901 Neumarkt Bez. Kriegskirchen geb., war bis 1934 Landesleiter der sozialistischen Arbeiterjugend im Gau Oberdonau, hatte auf die Jugend grossen Einfluss und trat wiederholt als Versammlungsredner auf. Nach Auflösung der SP hat sich Klug für die Rote Hilfe betätigt, weshalb er von der Polizeidirektion Linz mit einem Monat Arrest und vom Kreisgericht Wels zu einem Jahr schweren Kerker verurteilt wurde. Er ist heute noch fanatischer So-